

REGIONALPOLIZEI ROHRDORFERBERG-REUSSTAL



Jahresbericht 2021



Vorteile duales Polizeisystem

Seit der Inkraftsetzung des Polizeigesetzes am 01.01.2007 gibt es im Kanton Aargau das duale Polizeisystem mit der Kantonspolizei und den verschiedenen Regionalpolizeien. Diese Organisation hat sich bis heute bestens bewährt. Während die Kantonspolizei als Kernaufgabe die Kriminalitätsbekämpfung definiert hat, wurde den Regionalpolizeien der Bereich der lokalen Sicherheit übertragen.

Durch die Nähe der Regionalpolizei zur Bevölkerung und zu den Gemeinden, leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit am Rohrdorferberg und im Reusstal. Die Bilanz der vergangenen Jahre sieht sehr positiv aus, auch wenn immer wieder Stimmen nach einer Einheitspolizei laut werden. Der grösste Vorteil des dualen Systems sind die Bürgernähe und die kurzen Wege zu den verschiedenen Partnerorganisationen. Zudem können die Vertragsgemeinden ihre Interessen dank der eigenen Polizei schneller, effizienter und direkter umsetzen.

Die duale Polizeiorganisation wurde in den Jahren 2011 und 2012 erstmals evaluiert. Eine weitere Evaluation erfolgte 2021. Für die Weiterentwicklung der Polizeiorganisation des Kantons Aargau empfiehlt der Evaluationsbericht, zwei mögliche Szenarien weiterzuverfolgen: Sowohl die Beibehaltung des dualen Systems mit Optimierungen, als auch ein Wechsel zur Einheitspolizei sollen vertieft geprüft werden. Die Anhörung zum Planungsbericht soll 2022 durchgeführt werden. Anschliessend wird der Grosse Rat den Planungsbericht beraten und das weitere Vorgehen festlegen.

Dazu folgendes:

Die Repols erbringen zahlreiche Leistungen zugunsten der Gemeinden, wie etwa Beratungsleistungen für die Verantwortlichen von Veranstaltungen, der Amts- und Vollzugshilfe, der Verkehrserziehung in den Kindergärten und Schulen oder gewerbepolizeiliche Aufgaben. Ebenfalls sind wir sehr oft beratend tätig bei Signalisationen und Markierungen auf den Gemeindestrassen. An solche Leistungen und noch vielen anderen mit präventivem Charakter und niederschwelligem Zugang sollte festgehalten werden. Sie würden bei einer Einheitspolizei in diesem Ausmass nicht mehr stattfinden.

Bevölkerungsumfragen ergaben, dass die Aargauer Wohnbevölkerung mit dem gegenwärtig vorherrschenden dualen Polizeisystem – und somit der bestehenden Aufgabenteilung zwischen Kapo und Repol – grundsätzlich zufrieden ist.

Das duale Aargauer Polizeisystem hat sich in den Jahren seit seiner Einführung weiterentwickelt. Die Schnittstellen, die eine solche Polizeiorganisation mit sich bringen, sind heute klar geregelt. Dank dem im PoID präzisierten Aufgabenkatalog gibt es heute keine Unklarheiten oder Lücken in der Aufgabenteilung mehr. Die hohe sichtbare Präsenz wirkt präventiv und steigert das subjektive Sicherheitsempfinden. Sie wurde in den letzten Jahren durch die Repols immer weiter ausgebaut.

Ein Systemwechsel wäre aufgrund der heute gut funktionierenden Strukturen sowie der hohen Wechselkosten mit grossen Risiken verbunden.



Für die Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft wird es ausserdem zentral sein, dass sich die Polizei nicht aus den Gemeinden zurückzieht. Erfahrungsgemäss würde dies jedoch bei einer Einheitspolizei passieren. Weiter ist es auch kein Geheimnis, dass die Gemeinden ihre Forderungen und Wünsche bei einer Einheitspolizei nicht mehr in dieser Geschwindigkeit und Effizienz umsetzen könnten.

Dank ans Team

Die Führung der Regionalpolizei dankt dem ganzen Team der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal für ihren unermüdlichen Einsatz im Jahr 2021 zum Wohle der Gesundheit und der Sicherheit der Bevölkerung.

Der Dank geht auch an die 10 Vertragsgemeinden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

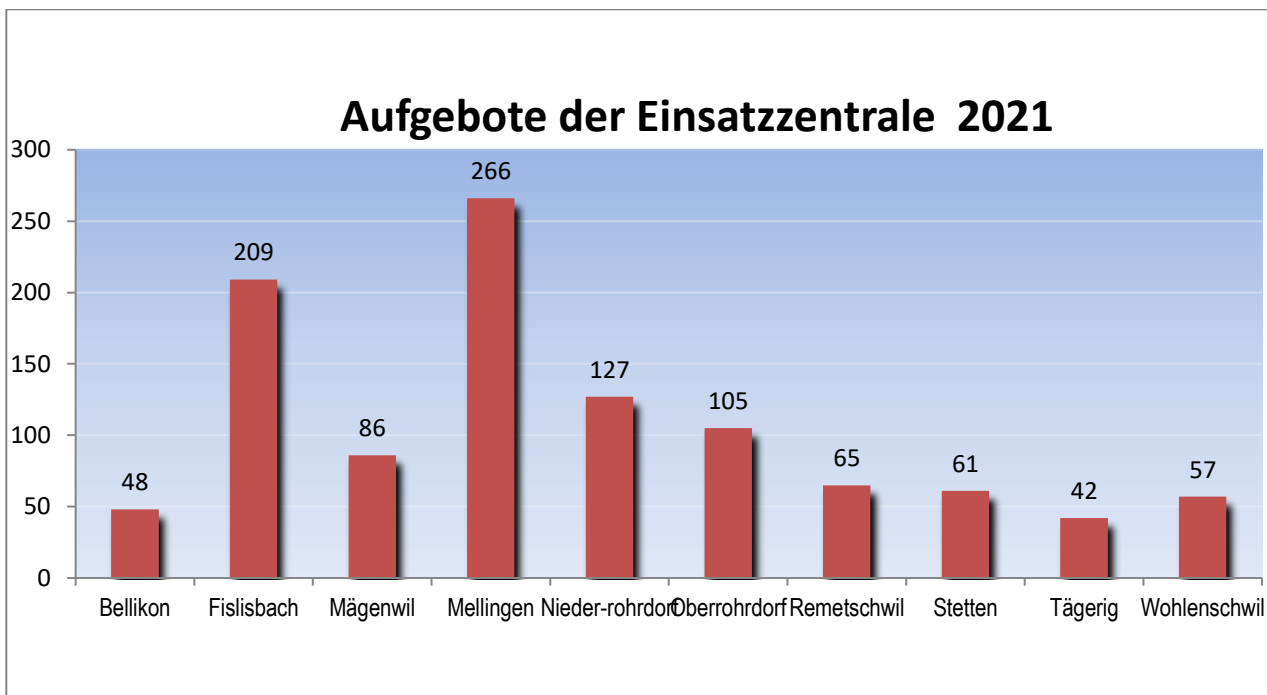


Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand

Einsatzstunden 2021											
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil	Total pro Monat
Januar	78	117	91	123	106	101	82	88	79	76	941
Februar	85	129	95	132	111	108	86	90	83	81	1000
März	95	137	104	152	125	119	98	100	98	96	1124
April	79	126	91	137	100	97	82	85	79	78	954
Mai	75	122	95	131	96	93	86	82	86	82	948
Juni	80	124	104	137	117	90	80	84	76	75	967
Juli	87	135	112	147	125	98	88	91	84	85	1053
August	84	122	101	135	111	96	80	85	78	80	972
September	72	128	85	128	105	89	81	75	74	75	912
Oktober	68	126	87	135	107	95	72	72	71	69	902
November	79	132	96	145	128	104	87	88	84	83	1026
Dezember	77	121	103	136	118	91	77	81	74	72	950
Total	959	1519	1164	1639	1349	1181	999	1021	966	952	11749

Zur Verminderung von Straftaten patrouillierte die Regionalpolizei im Jahr 2021 täglich in den zehn Gemeinden. Wichtiges Element ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten. Regelmässige Frühpatrouillen und tägliche Spätpatrouillen runden die verstärkte Polizeipräsenz an Werktagen ab. An den Wochenenden wird zusätzlich patrouilliert.

Die Einsatzstunden für jede Gemeinde enthalten, neben der normalen Patrouillentätigkeit, alle Piketteinsätze ausserhalb der ordentlichen Dienstzeit, die Erledigung von Rechtshilfesuchen, Geschwindigkeitskontrollen, Nachtparkkontrollen usw. Im Jahr 2021 betrug die uniformierte Präsenz in den Vertragsgemeinden **48.7% der Netto-Arbeitszeit** (Vorjahr 49.3%).



1066 Mal (Vorjahr 1014) wurde die Repol im Berichtsjahr durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau zu Einsätzen aufgeboden.

AUFGEBOTE DER EINSATZZENTRALE 2021											
	Bellikon	Fislis- bach	Mägenwil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Oberrohr- dorf	Remet- schwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
2020	49	208	78	239	119	102	50	82	38	49	1014
2021	48	209	86	266	127	105	65	61	42	57	1066



Polizeiliche Kennzahlen 2021

Für die vergangenen zwölf Monate weist die Repol Rohrdorferberg-Reusstal folgende Kennzahlen aus:

Anzeigen nach	Tatbestand	Anzahl 2021	Vorjahr
Betäubungsmittelgesetz		20	36
Strafgesetzbuch		74	46
Strassenverkehrsgesetz		567	577
davon	Missachten Höchstgeschwindigkeit	226	92
	Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Fahren in angetrunkenem Zustand, Drogen, Medikamente)	6	18
	Vornahme Verrichtung, welche Bedienung des Fahrzeugs erschwert	9	10
	Andere	326	457
	Anzeigen Gemeinderat	33	57
Berichte	Häusliche Gewalt	92	66
Einvernahmen		81	77
Vorläufige Festnahmen	mit und ohne Ausschreibung	6	15
Übrige Berichte	Ermittlungs-, Überprüfungs-, Vollzugsberichte	584	557
Total		1457	1462

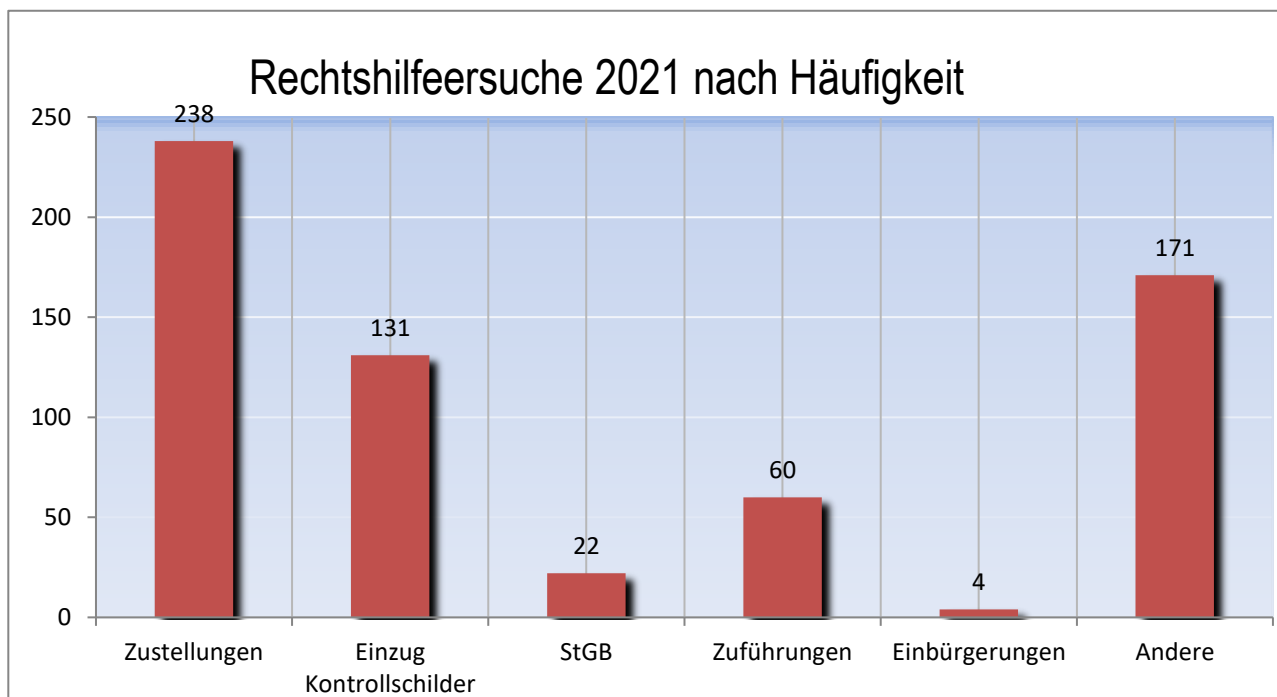
Die höhere Übertretungsquote (Missachten der Höchstgeschwindigkeit) ist durch die viermalige Zumietung einer semistationären Radaranlage zu Stande gekommen. Mit dieser wurde während mehrerer Tage über 24 Stunden und an diversen Orten im Einsatzgebiet gemessen.



Rechtshilfesuche

Im vergangenen Jahr sind durch die Regionalpolizei **580 Rechtshilfesuche** (Vorjahr 549) von auswärtigen Amtsstellen erledigt worden. Hauptsächlich waren dies Zustellungen, Kontrollschildereinzüge, Anzeigeeröffnungen an andere Amtsstellen, Anhaltungen mit Zuführungen an das Betriebsamt, Einbürgerungsgesuche, Berichte, Mietausweisungen, usw.

RECHTSHILFEGESUCHE 2021											
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil	Total
2020	29	107	55	119	59	59	25	38	25	33	549
2021	27	130	59	112	45	61	28	60	23	35	580

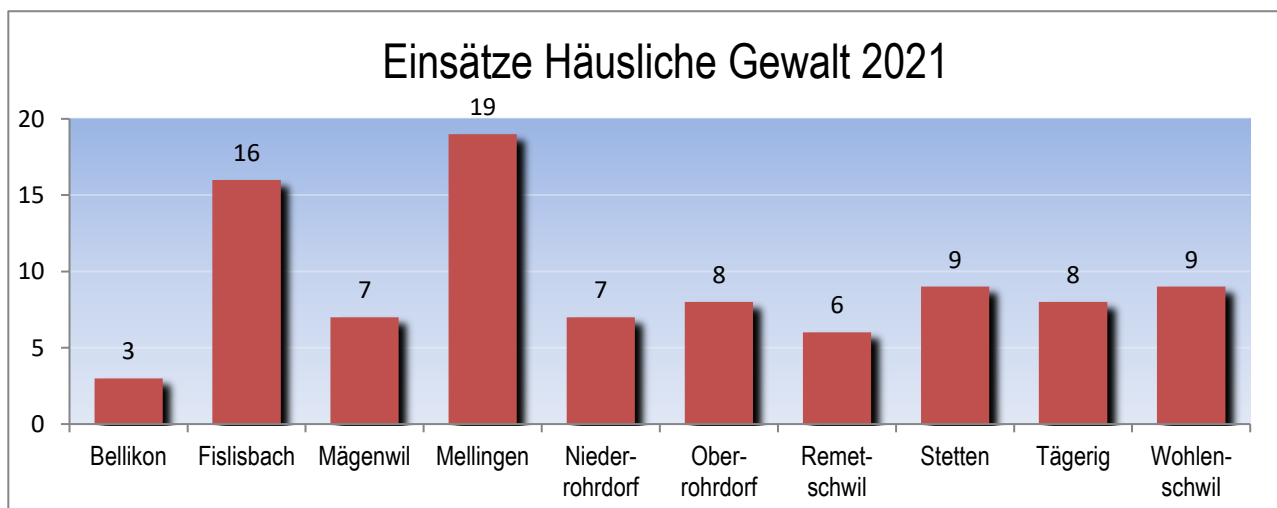




Häusliche Gewalt

Die Repol Rohr-dorferberg-Reusstal wurde im Jahr 2021 insgesamt **92 Mal** (Vorjahr 66) wegen Häuslicher Gewalt aufgeboden.

HÄUSLICHE GEWALT 2021											
	Bellikon	Fisli-sbach	Mägenwil	Mellingen	Nieder-rohrdorf	Ober-rohrdorf	Remet-schwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil	Total
2020	2	11	4	13	13	11	1	4	5	2	66
2021	3	16	7	19	7	8	6	9	8	9	92





Tiere



Die Repol Rohr- und Reusstal wurde im Jahr 2021 insgesamt **101 Mal** (Vorjahr 81) wegen Tieren aufgeboten.

EINSÄTZE WEGEN TIEREN 2021											
	Bellikon	Fislis- bach	Mägenwil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Oberrohr- dorf	Remet- schwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
2020	7	15	8	10	12	8	7	7	0	7	81
2021	4	20	10	17	12	11	11	12	2	2	101



Verkehr

Ordnungsbussen

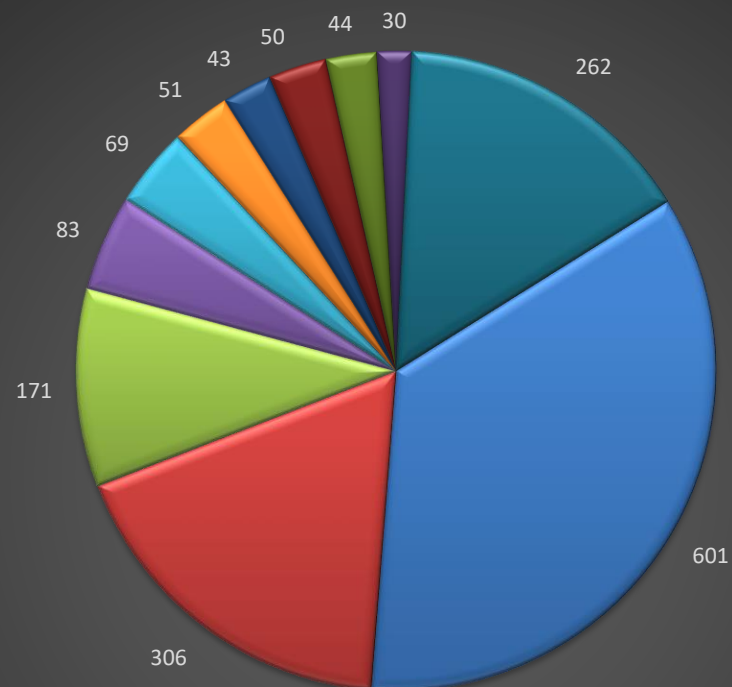
In den Vertragsgemeinden wurden im ruhenden und im fahrenden Verkehr folgende Ordnungsbussen ausgestellt (nach Häufigkeit):

	Tatbestand	2021	2020
1	Nichtanbringen Parkscheibe	601	615
2	Überschreiten der Parkzeit bis 2 Stunden	306	272
3	Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Stunden	171	214
4	Nichtingangsetzen der Parkuhr	83	130
5*	Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	69	624
6	Nichttragen Sicherheitsgurten	51	49
7	Parkieren im Parkverbot bis 2 Stunden	43	59
8	Verwenden eines Telefons während der Fahrt	50	44
9	Einstellen falsche Ankunftszeit auf Parkscheibe	44	34
10	Nichtbefolgung Vorladung	30	37
11	Übrige	262	323
	Total	1710	2401

5* Nichtbeachten Verbot für Motorwagen: Im Jahr 2020 wurde die mit einem Fahrverbot signalisierte Weststrasse in Mägenwil während einer Baustelle zwecks Umfahrung missbraucht. Dies belegt die rückläufige Übertretungsquote im Jahr 2021.



ORDNUNGSBUSSEN NACH HÄUFIGKEIT



- Nichtanbringen Parkscheibe
- Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Std.
- Nichtbeachten Verbot Motorwagen
- Parkieren im Parkverbot
- Einstellen falsche Parkzeit
- Übrige
- Überschreiten Parkzeit bis 2 Std.
- Nichteingangsetzten Parkuhr
- Nichttragen Sicherheitsgurten
- Verwenden eines Telefons
- Nichtbefolgung Vorladung



Geschwindigkeitskontrollen

In **325 Kontrollen** (Vorjahr 314) wurde während **1'126 Stunden** (463) geprüft. **12'161 Lenker** (10'276) waren zu schnell unterwegs. Bei **235 Messungen** (228) wurde das Lasermessgerät verwendet, **77 Kontrollen** (86) wurden mit dem Radargerät und **11 Messungen** mit der Semistation durchgeführt.

Die Abweichungen sind auf Seite 13 begründet.

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN 2021 (2020)											
Übertretungen	Bellikon	Fislis- bach	Mägenwil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Oberrohr- dorf	Remet- schwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
Anzahl Kontrollen	28 (18)	51 (54)	24 (34)	33 (40)	66 (44)	11 (24)	24 (27)	27 (28)	32 (23)	29 (22)	325 (314)
Messdauer in Std. Min.	101.16 (19.45)	138.27 (84.16)	81.59 (70.11)	106.55 (57.0)	262.55 (56.22)	63.48 (39.23)	176.32 (48.19)	37.34 (41.42)	82.9 (21.32)	74.33 (24.48)	1'126.10 (463.18)
Anzahl Übertretungen	753 (122)	1'837 (2'383)	820 (1'328)	1'967 (2'328)	3'587 (860)	176 (633)	1'250 (1'101)	876 (857)	310 (181)	678 (483)	12'254 (10'271)
1 - 5 km/h	468 (111)	1'444 (1'832)	636 (1'072)	1'600 (1'972)	2'387 (625)	135 (489)	940 (838)	596 (627)	213 (125)	521 (407)	8'098 (8'098)
6 - 10 km/h	199 (8)	332 (444)	142 (211)	302 (289)	799 (180)	35 (107)	237 (199)	224 (177)	73 (42)	133 (60)	1'717 (1'717)
11 - 15 km/h	62 (2)	44 (94)	29 (35)	49 (58)	288 (43)	6 (25)	50 (50)	43 (38)	20 (12)	21 (12)	369 (369)
über 16 km/h	24 (1)	17 (13)	13 (10)	16 (9)	113 (12)	0 (12)	23 (14)	13 (15)	4 (2)	3 (4)	92 (92)
Total	753 (122)	1'837 (2'383)	820 (1'328)	1'967 (2'328)	3'587 (860)	176 (633)	1'250 (1'101)	876 (857)	310 (181)	678 (483)	12'254 (10'276)

Diese Massnahmen fördern die Einhaltung von Verkehrsregeln, eine verbesserte Verkehrssicherheit und senken Lärm- und Schadstoffimmissionen.

Zusätzliche Kontrollen mussten ebenfalls aufgrund von Hinweisen und Reklamationen aus der Bevölkerung eingeplant werden. Oftmals glauben Anwohner, dass an ihrer Wohnstrasse viel zu schnell gefahren wird. Das subjektive Gefühl für die Geschwindigkeit von Fahrzeugen erwies sich oftmals als falsch und von Raserei kann in den Wohnquartieren in unserem Einsatzgebiet keine Rede sein.



Semistationäre Anlage

Die Regionalpolizei konnte im Jahre 2021 viermal je eine Woche eine semistationäre Anlage der Firma Bredar mieten.

Dabei wurden 11 Kontrollen an verschiedenen Standorten durchgeführt.

Der Vorteil einer semistationären Anlage ist, dass man unter anderem in der Nacht, wie auch an Wochenenden Geschwindigkeitskontrollen durchführen kann, ohne dass diese von einem Polizisten bzw. einer Polizistin überwacht werden muss.

Die Kontrollen mit der semistationären Anlage in den 10 Vertragsgemeinden haben gezeigt, dass Übertretungen zu jeder Tages- und Nachtzeit vorkommen.

Gerade an Wochenenden konnte die Anlage einige Nachtschwärmer erfassen. Daraus resultierte die Zunahme der Mehrübertretungen im Bereich SVG 90/1 und SVG 90/2 (226 Fahrzeugen im Vergleich zu 92 Fahrzeugen / längere Prüfzeit: von 1126 Stunden im Vergleich zu 314 Stunden im Vorjahr).

Die Regionalpolizei wird auch im Jahre 2022 diese Anlage pro Quartal für eine Woche mieten und in den 10 Vertragsgemeinden an diversen Orten einsetzen.



Verkehrsinstruktion

Wie in den letzten Jahren durften wir auch dieses Jahr auf die altbewährten Verkehrsinstruktoren zählen. Das Team setzt sich wie folgt zusammen:

Wm Barth Corinne

Corinne Barth ist zuständig für die Gemeinden *Mellingen* und *Wohlenschwil* und hatte letztes Jahr 92 Stunden an den Schulen unterrichtet.

Wm Venturini Dario

Dario Venturini ist zuständig für die Gemeinden *Bellikon*, *Stetten*, *Tägerig*, *Mägenwil* und *Remetschwil* und hat letztes Jahr 105 Stunden an den Schulen unterrichtet.

Wm mbA Anthamatten Jörg

Jörg Anthamatten ist zuständig für die Gemeinden *Fislisbach*, *Niederrohrdorf* und *Oberrohrdorf* und hat letztes Jahr 145 Stunden an den Schulen unterrichtet.

Zu erwähnen ist, dass letztes Jahr, Corona bedingt, in den Monaten Februar, März und April kein Unterricht an den Schulen stattfand. Die Kinder wurden nur auf die Fahrradprüfung vorbereitet und geprüft. Die nicht gehaltenen Lektionen wurden ersatzlos gestrichen. Während insgesamt **342 Stunden** (Vorjahr 266) unterrichteten die Instrukturen in den zehn Vertragsgemeinden.

Bei der Fahrradprüfung in den zehn Gemeinden nahmen 313 Kinder teil. 36 Kinder absolvierten die Prüfung mit 0 Fehlern und erhielten dafür eine Auszeichnung. Ein Kind bestand die Prüfung nicht.





Was wird an den Schulen unterrichtet?

1. Kindergarten	Fussgängerstreifen	2 Lektionen à 50 Min.	draussen und drinnen
2. Kindergarten	Fussgängerstreifen	2 Lektionen à 50 Min.	draussen und drinnen
1. Klasse	Fussgängerstreifen	2 Lektionen à 50 Min.	draussen und drinnen
2. Klasse	FäG	2 Lektionen à 50 Min.	drinnen
3. Klasse	Signalkunde	2 Lektionen à 50 Min.	drinnen
3. Klasse	Toter Winkel mit Ortsfeuerwehr	1 Lektion à 50 Min.	draussen
4. Klasse	Vortritt	2 Lektionen à 50 Min.	drinnen
4. Klasse	Theorieprüfung	Lehrpersonen	drinnen
4. Klasse	Fahrradparcour	2 Lektionen à 50 Min. pro Halbklass	draussen
5. Klasse	Vorbereitung Fahrradprüfung	2 Lektionen à 50 Min. pro Halbklass	draussen
5. Klasse	Fahrradprüfung	Zeit nach Klassen-grössen	draussen



Weiterbildung

Erste Hilfe / Taktische Einsatzmedizin

Immer öfter wird die Regionalpolizei Rohr-dorferberg-Reusstal für einen Erstangriff bei Medizinischen Notfällen aufgeboten. Sei es bei Arbeits- oder Verkehrsunfällen, Suizidversuchen oder medizinischen Problemen wie Schlaganfällen oder Reanimationen. Dabei gilt es die Zeit bis zum Eintreffen der Sanität zu überbrücken. Dies setzt gute Ausbildung und gutes Material voraus.

Mit dem neuen Ressort «Erste Hilfe / Taktische Einsatzmedizin» kam die Repol Rohr-dorferberg-Reusstal einen grossen Schritt weiter in Sachen Material und Ausbildung. Somit sind wir bestens gewappnet für den medizinischen Erstangriff.

Dazu gehören unsere neu angeschafften Sanitätstaschen mit allem Nötigen, was es für die Erste Hilfe braucht. In jeder Tasche befinden sich unter anderem ein AED-Gerät, Sauerstoff, Beatmungsbalg, Trauma Kit und diverse weitere Utensilien, die ein Überleben in den ersten Minuten sichern können.



Für Grossereignisse mit vielen Verletzten, wie zum Beispiel ein Zugunglück, ein Flugzeugabsturz, Terroranschläge, Amok, Brände oder Explosionen hat jedes Einsatzfahrzeug eine zusätzliche Trauma-Tasche. Darin befindet sich ausschliesslich Material für die Erstversorgung von schweren Verletzungen.

Um bei allen Einsätzen professionell handeln zu können, absolvieren wir jährliche Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe und der Taktischen Einsatzmedizin. Diese werden unter anderem im Kantonsspital Baden durchgeführt.





Fahrradwesen

Im vergangenen Jahr sammelte die Regionalpolizei gesamthaft **43 herrenlose Fahrräder** (Vorjahr 57) ein, wobei fast zwei Drittel in unbrauchbarem Zustand waren. Im gleichen Zeitraum gingen **53 Diebstahlmeldungen** (58) ein. **20 Diebstähle** (24) sind ohne Rahmennummer gemeldet worden. Lediglich **3 Fahrräder** (8) konnten an die rechtmässigen Besitzer zurückgegeben werden. Die Angabe der Rahmennummer bei einer Diebstahlmeldung ist von grosser Bedeutung. Die Zuordnung wird dadurch sehr vereinfacht.

Die aufgefundenen Fahrräder, die keinem Besitzer zugeordnet werden können, werden nach abgelaufener Frist an eine wohltätige Organisation gespendet.

Unter <https://www.repolrohrdorf.ch/bereiche/fahrradfahndung> sind Fotos der aufgefundenen Fahrräder aufgeschaltet.

Fundbüro

Im Jahr 2021 wurden insgesamt **114 Gegenstände** (Vorjahr 112) als vermisst gemeldet. Davon konnten den Verlierern **103 Artikel** (67), vor allem Schlüssel und Portemonnaies, wieder ausgehändigt werden. Das entspricht **90%** (50%) der erledigten Fundmeldungen.

Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal

Polizeichef
Oblt Daniel Schreiber

28.01.2022